

## ZuPacken!

ZuPacken - Zunkunft der Verpackung

<b>Programm / Ausschreibung</b>	KS 24/26, KS 24/26, Talente regional 2024	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.08.2025	<b>Projektende</b>	31.07.2027
<b>Zeitraum</b>	2025 - 2027	<b>Projektlaufzeit</b>	24 Monate
<b>Keywords</b>	Verpackung, Nachhaltigkeit, Recycling, Kreislaufwirtschaft		

### Projektbeschreibung

Verpackungen sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Während sie einerseits wichtige Funktionen erfüllen, zum Beispiel das Produkt schützen, stehen Verpackungen zunehmend im Zentrum ökologischer und gesellschaftlicher Diskussionen. Der Klimawandel, die Ressourcenknappheit und die Problematik von Kunststoffabfällen stellen große Herausforderungen dar, die innovative Lösungen erfordern. Das unüberlegte Weglassen oder Verringern von Verpackungen kann beispielsweise den Wegfall des Produktschutzes bedeuten und somit möglicherweise zu einem Anstieg von Produktverlusten und -abfall führen. Das Projekt „ZuPacken!“ bringt Kindern und Jugendlichen die unterschiedlichen Aspekte der Verpackung näher und hat das Ziel, in einem gemeinsamen Dialog Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Verpackungen zu schaffen. Zwei Schuljahre beschäftigen sich die Schüler\*innen mit dem Thema Verpackungstechnologie. Es werden dabei nicht nur naturwissenschaftlich-technische Themen behandelt, sondern auch gesellschaftliche Aspekte wie beispielsweise Gendermarketing oder zielgruppengerechte Verpackungen. Einheiten an der Schule wechseln mit Exkursionen zu den Projektpartnern und Phasen eigenständigen Arbeitens ab. An der FH Campus Wien erfahren die Kinder und Jugendlichen mehr zur Forschung zu nachhaltiger Verpackung und erhalten Einblick in aktuelle Forschungsprojekte und Labore. Bei MM Group, Starlinger und ALPLA lernen sie industrielle Prozesse und innovative Technologien rund um Verpackungsherstellung und Recycling kennen. Die Plattform Verpackung mit Zukunft zeigt, wie Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Herausforderungen im Verpackungsbereich zu einer ganzheitlichen Lösung zusammenführen wollen. Weiters werden den Schüler\*innen die wichtigsten Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Verpackungstechnologie vorgestellt. Ihre eigenen Ideen können die Schüler\*innen im zweiten Projektjahr umsetzen. Unter Anleitung entwickeln sie neue Verpackungsideen, die sie im Rahmen eines Abschlussevents präsentieren.

Im Rahmen des Projekts sollen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihre Umweltkompetenzen, insbesondere in Bezug auf die Themen Nachhaltigkeit und Verpackungen, entwickeln bzw. stärken. Sie lernen das Themenfeld als zukunftsweisendes Arbeitsfeld kennen, welches unabhängig von Geschlecht oder Herkunft sinnstiftende berufliche Perspektiven ermöglicht.

Die im Projekt entwickelten Unterrichtsmaterialien werden so aufbereitet, dass sie auch von Schulen, die nicht am Projekt beteiligt waren, selbständig für den Unterricht genutzt werden können.

## **Abstract**

Packaging is omnipresent in our everyday lives. While on the one hand it fulfils important functions, such as protecting the product, packaging is increasingly at the centre of ecological and social discussions. Climate change, the scarcity of resources and the problem of plastic waste pose major challenges that require innovative solutions. The ill-considered omission or reduction of packaging can, for example, mean the loss of product protection and thus potentially lead to an increase in product losses and waste.

The project 'ZuPacken!' introduces children and young people to the various aspects of packaging and aims to create awareness of the importance of sustainable packaging through a joint dialogue. The pupils spend two school years working on the topic of packaging technology. Not only scientific and technical topics are covered, but also social aspects such as gender marketing and target group-orientated packaging. Units at school alternate with excursions to the project partners and phases of independent work. At FH Campus Wien, the children and young people learn more about research into sustainable packaging and gain insight into current research projects and laboratories. At MM Group, Starlinger and ALPLA, they learn about industrial processes and innovative technologies relating to packaging production and recycling. The platform "Verpackung mit Zukunft" shows how companies along the value chain aim at creating a holistic solution for the challenges in the packaging sector. Students are also introduced to the most important job profiles and training opportunities in the field of packaging technology.

The pupils can realise their own ideas in the second year of the project. Under guidance, they develop new packaging ideas, which they present at a final event.

As part of the project, the participating children and young people will develop and strengthen their environmental skills, particularly with regard to sustainability and packaging. They learn about the subject area as a forward-looking field of work that offers meaningful career prospects regardless of gender or background.

The teaching materials developed in the project will be prepared in such a way that they can also be used independently for lessons by schools that were not involved in the project.

## **Projektkoordinator**

- Open Science - Lebenswissenschaften im Dialog

## **Projektpartner**

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
- Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG
- Plattform Verpackung mit Zukunft
- MM Premium Vienna GmbH